

## Weniger Lohn für mehr Arbeit? – Erwartungshorizont

**M1:** Aufgabe 1: Die Schüler\*innen hören den Popsong/ lesen den Songtext und bearbeiten die Aufgaben (wahlweise) in Einzel- oder Partner\*innenarbeit. M1 Aufgabe 2: Sie beschreiben den Songtext in eigenen Worten (z.B.: Cro verspricht seiner „Freundin“, sie müsse sich nie mehr Sorgen um Geld machen; sie können reisen, wohin sie wollen; er kann seiner Freundin alles kaufen und sie möchte viele Luxusartikel.). M1 Aufgabe 3: Die Schüler\*innen erklären, wie Männer und Frauen in dem Song mit Geld umgehen (z.B.: Männer gehen sorglos mit Geld um; buchen Luxusreisen; erfüllen Frauen viele finanzielle Wünsche. Frauen lassen sich aushalten; wollen Luxusartikel (z.B. Pelze); sie kaufen viele Markenschuhe.). M1 Aufgabe 4: Die Schüler\*innen beschreiben, wie sie persönlich mit Geld umgehen (würden) und begründen (z.B.: „Ich würde verantwortungsvoll mit Geld umgehen, weil ich keine Schulden machen möchte und man diese Luxusartikel eigentlich gar nicht wirklich braucht.).

**M2/M3:** Aufgabe: Die Schüler\*innen sammeln aus der Tabelle (M2)/aus dem Text (M3) Informationen über finanzielle Unterschiede zwischen Frauen und Männern. Diese Informationen schreiben sie in eigenen Worten nieder (z.B.: Männer arbeiten häufiger in bezahlter Arbeit (Erwerbsarbeit); Männer haben einen höheren Brutto-Verdienst als Frauen; Frauen arbeiten mehr Stunden pro Woche, wenn man die unbezahlte Arbeit einbezieht; Frauen sind häufiger von Altersarmut betroffen.).

**M4:** Die Schüler\*innen lesen gemeinsam die Anleitung für das Gruppenpuzzle oder die Lehrkraft stellt ihnen in einem Lehrervortrag die Anleitung vor. Offene Fragen zum Ablauf werden geklärt. Die Zeiteinteilung der Arbeitsphasen obliegt der Lehrkraft.

**M4 Gruppe A-C:** Gruppenpuzzle: Phase 1: Die Schüler\*innen lesen den Text und untersuchen die Abbildungen, sie machen sich Notizen und schreiben ggf. Fragen auf, die in Phase 2 beantwortet werden sollen (z.B.: Was bedeutet Teilzeitarbeit?). Phase 2: Sie kommen in Expert\*innengruppen zusammen, teilen ihr in Phase 1 erarbeitetes Wissen untereinander, beantworten gegenseitig die zuvor notierten Fragen (z.B. bei A: Was genau ist mit Führungsverantwortung gemeint?) der anderen und vertiefen so ihr Wissen hin zu „Expert\*innenwissen“. Phase 3: Die Schüler\*innen treffen sich in Gruppen, in der jede Person einen anderen Text/eine andere Abbildung bearbeitet hat und geben ihr Expert\*innenwissen weiter. Sie schreiben sich die Informationen auf, die sie von den anderen Expert\*innen erhalten; hierzu genügen Stichpunkte. Wichtig ist, dass diese Notizen die Kerninformation eines Textes enthalten (z.B.: Frauen sind risikoscheuer als Männer, sie haben deswegen berufliche/finanzielle Nachteile. Männer profitieren eher von „gesunder Selbstüberschätzung“.). Phase 4: Die Schüler\*innen stellen ihre Ergebnisse der Klasse vor. Sie können zu jedem Text/jeder Abbildung etwas sagen, zumindest die wichtigsten Informationen wiedergeben: zu jedem Text/jeder Abbildung zwei bis drei Sätze.

**M5:** Die Schüler\*innen schreiben ihren eigenen Songtext/ eine selbstkomponierte Strophe. Darin beschreiben sie, wie Männer/Frauen verantwortungsvoller mit Geld umgehen (als im Originaltext). Sie beschreiben z.B. Möglichkeiten, wie sich Frauen (finanziell) unabhängiger machen (können), um sich ggf. vor Phänomenen wie Altersarmut zu schützen. Als eine Möglichkeit stellen sie z.B. Aus-, Fort- oder Weiterbildungen heraus.